

NACHTGESCHICHTEN

PRINZ-REPORTER AUF CLUBTOUR



Janina und Lara trugen die Haare im Woodstock-Look



Zum Anbeißen fand Lisa ihre Begleitung



Die Tresencrew ließ die Finger flitzen



Verschwitz, unrasiert und guter Dinge: Trentemøller wirbelte wie ein Hochleistungssportler an den Decks

MITGEGANGEN, MITGEFANGEN

Man hatte mit Chaos vor der Tür gerechnet und extra einen zweiten Eingang für geladene Gäste geöffnet. Um Mitternacht wurden zahlungswillige Techno-Jünger vor dem Haupteingang abgewiesen: zu voll. Unterdessen tummelte sich das Volk wie ein Pfropfen vor der VIP-Tür. Nichts ging mehr. Mitgegangen, mitgefangen. In den Waagenbau-Katakomben tropfte das Kondenswasser von den Wänden. Clubboss John Schierhorn ganz entspannt: „Wir haben die Lage im Griff, arbeiten heute mit einer starken Truppe.“ Der Star der Nacht: Trentemøller. Samt Entourage enterte der dänische Produzent das DJ-Pult. T-Shirt, Jeans, Dreitagebart. Er zischte ein Bierchen, griff in seine CD-Sammlung und ließ die Regler knarzen. Hüpfte auf und ab – fast wie im Aerobic-Kurs. Hände flogen in die Luft, Glück in den Gesichtern.



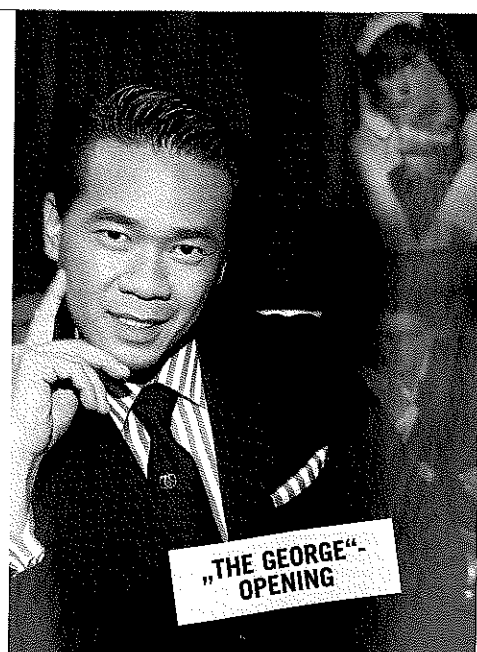
Christoph Strenger, Anja Nejarri und Jost Deitmar schauten, was die Konkurrenz treibt



Udo Lindenberg wohnt weiter im „Atlantic“

JAMES-BOND-FEELING IM DESIGNTEMPEL

Hände schütteln im Akkord: „Schön, dass Sie gekommen sind.“ Bestimmt 500 Mal sagte Hotelier Kai Hollmann den Satz an diesem Abend. Sein Designtempel „The George“ an der Alster wurde eingeweiht. Nebelstrahler wiesen den Weg, zeichneten helle Punkte in den Himmel – die Lichter mit Großraumdisco-Charme waren der einzige Stil-Fauxpas. Am Innendesign hatte Hollmann nicht gespart. Udo Lindenberg posierte neben einem Tisch aus Goldstaub, Tagesschau-Sprecher Marc Bator nahm im XXL-Sessel aus Filz Platz. Andere VIPs bewunderten die Quallen-Lampen, Stückpreis 980 Euro. Ein Neubau mit britischem Charme und einem Schuss James Bond sollte es laut Hollmann werden. Bleibt zu sagen: Agent 007, Mission erfolgreich!



Thai Chong stattete das Designhotel mit Möbeln aus. Sein Credo: niemals Halogenstrahler verwenden



Visagistin Niko Kazal war begeistert von der Terrasse



Kai Hollmann fröhlich mit seiner Hoteldirektorin

FOTOS: LOTTE & EDE (3)